



## Rückblick auf unsere Veranstaltungen 2024

**06. Januar 2024, 12.00 Uhr Schlossmühle:  
unser traditionelles Grünkohlessen**



... so lecker sah eine Portion aus, doch man konnte essen,  
soviel man wollte oder konnte ...



Nach dem Essen hatte Christoph Fischer die TN zu einem Ratespiel eingeladen.

Es mussten Iburger Fotos lokalisiert werden. Das Problem war, dass nur ein kleiner Teil eines Gebäudes zu sehen war, z.B. ein Fenster, ein Torbogen...

An allen 4 Tischen wurde gemeinsam intensiv diskutiert. Zum Schluss hatte ein Tisch gewonnen, aber alle TN hatten viel über Iburg gelernt.

## **VOH-Mitgliederversammlung 2024**

Der Verein für Orts- und Heimatkunde lud Anfang März zur Jahreshauptversammlung in das Gasthaus zum Frieden ein.

Der erste Vorsitzende Josef Wiermer konnte viele Mitglieder begrüßen, darunter auch die Vorsitzende des Heimatvereins Glane Agnes Wiemann und das VOH- Ehrenmitglied Horst Grebing.

Nach der Totenehrung, der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung berichteten Josef Wiermer und die zweite Vorsitzende Beate Bertrams über die Aktivitäten des letzten Jahres. Besonders zu erwähnen sind die beiden „Kultur im Park“-Veranstaltungen im Juni und August 2023, die sehr gut besucht waren. Auch die Lichtgassenführungen lockten wie schon in den Jahren zuvor zahlreiche Teilnehmer an. Der Kassensführer Robert Pelz zeigte sich deshalb sehr zufrieden mit den Einnahmen des Vereins.

Die „Waldhaus-Wanderungen“, die Führung zu den neuen historischen Stelen und die Auftritte von Ingrid Kühne und Florian Schroeder im August 2024 zu den „Kultur im Park“ Terminen sind VOH-Highlights für die kommenden Monate. Eine anspruchsvolle aber notwendige Arbeit ist die Digitalisierung des Archivs im Haus der Iburger Geschichte. Sechs Mitglieder kümmern sich um dieses aufwendige Projekt.

Alle Teilnehmer der Sitzung waren zufrieden mit der Arbeit des Vorstands und so wurde Josef Wiermer einstimmig zum ersten Vorsitzenden wiedergewählt. Beate Bertrams stellte sich nicht wieder zur Wahl, sie bleibt aber als Beisitzer dabei. Neue zweite Vorsitzende ist nun Petra Vennemann. Nachfolger für den Kassenswart Robert Pelz, der auf eigenen Wunsch ausscheidet, ist Martina Tranel. Gerd Bents bleibt Geschäftsführer und Olaf Herzog drittes Vorstandsmitglied. Anneliese Flacke tritt vom Posten als Beisitzerin zurück. Beisitzer sind ab jetzt Beate Springer, Christoph Fischer, Nadine Grüning und Beate Bertrams. Joachim Vogelpohl ist weiter im Beirat aktiv.



ausscheidende Vorstandsmitglieder:  
v.l. Anneliese Flacke, Robert Pelz, Beate Bertrams



Der neue Vorstand:

(v.l.): Nadine Grüning, Beate Bertrams, Martina Tranel, Josef Wiermer, Petra Vennemann, Olaf Herzog, Gerd Bents, Beate Springer, Christoph Fischer

---

### **Der Förderverein für ein erlebenswertes Bad Iburg e.V. fördert Digitalisierung des VOH**

Immer wieder erreichen den Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg e.V. Anfragen direkt oder über die Stadt Bad Iburg zu Fragen nach der Geschichte Bad Iburgs. Die Mitglieder des Vereins versuchen über vorhandene Unterlagen Antworten zu finden.

Zu jedem Thema können Unterlagen in verschiedenen Akten vorhanden sein und nicht immer hat man einen direkten Zugriff.

Dem will der Verein jetzt Abhilfe schaffen und alle Unterlagen digitalisieren. Hierzu hat sich eine Gruppe von 6 Personen zusammengefunden, die alles einscannt und mit Schlagwörtern versieht, so dass demnächst alles auf einen Blick zu finden ist.

Hierzu waren einige Investitionen erforderlich die jetzt großzügig vom Förderverein für ein erlebenswertes Bad Iburg e.V. mit 3000,00 € unterstützt wurden. Dafür sagt der Verein herzlichst danke.

Von den jetzt vorhandenen Möglichkeiten konnten sich Mitglieder des Vorstandes im Haus der Bad Iburger Geschichte in der Rathausstr. 2 überzeugen.



v.l.n.r.: Josef Wiermer 1. Vors. Des VOH, Petra Vennemann 2. Vors. des VOH,  
Hagen Sundermann, Vors. des Fördervereins erlebenswertes Bad Iburg,  
Wolfgang Möller, Kassenwart des Fördervereins,  
Renate Kleinau vom Digitalisierungsteam

---

### **Erstmals Rundgang „Historische Gebäude“ vom VOH in Bad Iburg**

2023 hat der Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Iburg 25 Historische Gebäude mit entsprechenden Hinweisschildern versehen. Vier der Gebäude stehen nicht mehr, aber an den Hinweistafeln kann man über einen QR-Code die Geschichten der Gebäude erfahren, die detailliert auf der Homepage des VOH hinterlegt sind.

Am 10.04.2024 konnten die Besucher erstmal durch eine Führung Hintergründe über die Gebäude und deren Besitzer erfahren. Dies war offensichtlich so spannend, dass man nach knapp zwei Stunden erst bei Station 20 angekommen war.

Die letzten fünf Station sollen bei nächster Gelegenheit nachgeholt werden.



Bildmitte: Mitinitiator „Historische Gebäude“ Christoph Fischer



Bildquelle: Verlag M. Wilk, Vörden

## Hubertushof | Schlosstraße 22

Bis ca. 1882 stehen hier zwei Fachwerkhäuser aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, die dem Kloster gehören und „der Fryevogelshoff“ genannt werden.

1882 errichtet die Baronin von Bardeleben aus Hannover hier unmittelbar vor dem alten Klostereingang eine repräsentative Villa, die sie als Sommerwohnsitz nutzt.

1921 richtet Martin Wilsheim in dieser Villa das Pensionshaus „Hubertusheim“ ein.

1939 erwirbt Karl Schäfer aus Bad Salzuflen die Villa und eröffnet das Hotel Hubertushof. Er wirbt für sein Hotel „als erstklassiges Haus in ruhigster Lage am Schlosseingang“.

Bis 2001 wird das Haus als Hotel und Restaurant mit einem herrlichen Cafégarten betrieben (später von Familie Pabst).

Zwischen 1945 und 1951 ist das Haus durch die englische Besatzungsmacht beschlagnahmt.

2010 baut Familie Feldhaus das Hotel um zu Seniorenwohnungen und einer Tagespflege.



---

beispielhaft: ein historisches Foto und der Begleittext auf einer Tafel vor dem Hubertushof

---